

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857**

8.12.1857 (No. 336)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 336.

Dienstag den 8. Dezember

1857.

## A u f r u f.

### Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder im Großherzogthum Baden.

Beim Herannahen der heiligen Weihnachtszeit erlauben wir uns, wie alljährlich, unseren Verein dem Wohlwollen und der Wohlthätigkeit edler Menschenfreunde auf das Angelegentlichste zu empfehlen.

Einigen Hundert, uns zur Rettung aus sittlichem Elend anvertrauten Kindern möchten wir mit, wenn auch nur kleinen Liebesgaben, eine Weihnachtsfreude bereiten.

Außer Stande, dies durch Vereinsmittel zu bewirken, nehmen wir unsere Zuflucht zur Bitte an edle Menschen.

Die Wahrnehmung unserer Zöglinge, dieser so armen Geschöpfe, daß in einer Zeit, wo sich Alles freut, auch Sie nicht vergessen sind, wird sicherlich mit dazu beitragen, ihre jugendlichen Herzen und Gemüther für die Ausfaat des Edlen und Guten, für eine bessere Erziehung empfänglich zu machen.

Die Gaben werden Segen bringen dem Geber wie dem Empfänger.

Liebes-Gaben nehmen entgegen:

In hiesiger Stadt sämtliche Mitglieder des Verwaltungsraths, als: die Herren Dekan Cnefelius, Oberhofprediger Deimling, Kassier Deimling, Generalkassier Eisenlohr, Geistl. Rath Gaf, von Gulat, Dr. Homburger, Münzrath Rachel, Revisor Köllig, Ministerialrath Kufwieder, Dekan Roth, Finanzrath Schmidt bei der Zollverwaltung, Geh. Regierungsrath von Stockhorn, Geh. Rath von Stöcker, Staatsrath Trefurt, Gasfabrikant Spreng, Rabbiner Willstätter. In Freiburg: Herr Domkapitular Dr. Haiz u. Hr. Hofgerichtsrath Eimer und sonst unsere sämtlichen Anstalten.

Imml.  
Mondtag.

## Soumissionsvergebung.

Nachstehende Gegenstände für die Großh. Landesgestütsanstalt sollen auf dem Soumissionswege vergeben werden:

- 12 ganze Spannzuge,
- 12 Stück Schweisseile,
- 12 " Ausführseile,
- 50 " Packseile,
- 50 " Aufheftlinge,
- 36 " Bügeriemen,
- 36 " Trensenzügel,
- 12 " Mantelriemen,
- 12 " Strupfen an Ausführseile,
- 6 " Beschälpeitschen,
- 4 " Longin-Leinen, 12' Länge,
- 34 " weiße Filzdecken,
- 50 " Halfterketten.

Die hiezu lusttragenden Meister haben ihre Angebote längstens bis zum 17. d. M. bei unterzeichneter Stelle einzureichen, woselbst die Eröffnung der Soumissionen Morgens 10 Uhr stattfinden wird.

Muster können bis dahin auf diesseitigem Geschäftszimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1857.

Großh. Landstallmeisteramt.

v. Röder.

vd. Hauger, Bereiter.

## Bekanntmachung.

Die Lieferung nachbenannter Gegenstände für die Großh. Landesgestüts-Anstalt soll auf die Zeit von einem Jahr, und zwar vom 1. Januar bis 31. Dezember 1858, auf dem Soumissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Schweineschmalz, Fischthran, Seife, gelbes Wachs, Brennöl (gereinigtes Reppöl), Puzwerg, Unschlittlichter, Terpentin, Wachholderbeere, Schwämme, Striegel, Kartätschen, Staubbürsten, Wasserbürsten, Hussalbebürsten, Spießgerten, Stallbesen, Stalleimer, Schweisfübel, Streugabeln, Dungschaufeln, Gabelstiele, Schaufelstiele und Besenstiele.

Die Kartätschen müssen genau nach dem Muster angefertigt werden, welches zur Einsicht auf dem diesseitigen Geschäftszimmer bereit liegt.

Die Preise der verschiedenen Flüssigkeiten müssen nach Schoppen berechnet sein.

Die desfalligen Soumissionen sind bis zum 17. d. M. bei unterzeichneter Stelle einzureichen, woselbst die Eröffnung Morgens 10 Uhr stattfinden wird.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1857.

Großh. Landstallmeisteramt.

v. Röder.

vd. Hauger, Bereiter.

Imml.

Zmal.

**Bekanntmachung.**

Die hiesigen Geschäftsleute haben ihre Rechnungen über Forderungen an das Großh. (I.) Leib- Dragoner-Regiment längstens bis zum **15. d. M.** anher abzugeben.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1857.  
Gr. Verrechnung des (I.) Leib- Dragoner-Regiments.

3.

**Bekanntmachung.**

Diejenigen Geschäftsleute, welche Forderungen an das Großh. Artillerie-Regiment zu stellen haben, werden aufgefordert, solche längstens bis zum **16. d. M.**, bei Verlust von 10 % Abzug, an die unterzeichnete Stelle einzureichen.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1857.  
Verrechnung des Großh. Artillerie-Regiments.  
G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Zmal.

**Aufforderung.**

Rechnungen, welche an die Gesellschaft **Sarmonie** zu stellen sind, wollen längstens bis zum **20. dieses** Unterzeichnetem übergeben werden.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1857.  
Direktor: J. Hente.

Zmal.

**Fahrnißversteigerung.**

In Folge richterlicher Verfügung werden die Fahrnisse zur Schuhmachermeisters Balthasar Walther gehörige Gantmasse, als:

1 nußbaumene Bettlade, 1 Arbeitstisch, 1 vollständiges Bett, Kleidungsstücke und sonstige Gegenstände

**Donnerstag den 10. d. M.,**

Vormittags 10 Uhr,

in hiesigem Rathhause gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1857.  
Hügle, Gerichtsvollzieher.

Zmal.  
Freitag**Hausversteigerung.**

**Freitag den 11. Dezember 1857,**

Nachmittags 3 Uhr,

wird aus Auftrag der Frau Sophie Esser Wittwe das ihr eigenthümlich zugehörige Wohnhaus in der Spitalstraße Nr. 27, einerseits Nagelschmied Linzig Erben, andererseits Möbelhändler Herrmann, öffentlich versteigert und der Zuschlag ertheilt, sobald der Schätzungspreis von 3,200 fl. oder darüber geboten wird.

Die Versteigerung findet in meiner Wohnung, Kreuzstraße Nr. 5, statt, woselbst auch die näheren Bedingungen zu erfragen sind.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Zmal.

**Hausversteigerung.**

Aus Auftrag der Erben des verstorbenen Herrn Bürgermeisters Helmsle wird das denselben zugehörige Haus, Spitalstraße Nr. 53,

**Montag den 17. d. M.,**

Nachmittags 3 Uhr,

auf diesseitigem Bureau öffentlich versteigert.

Es enthält im untern Stock einen Laden, 3 Zimmer, 1 Werkstätte, 1 Gartenzimmer im Duerbau, Waschküche, geräumigen Hof, 3 Keller; im zweiten und dritten Stock je 5 Zimmer, endlich vier Speicherkammern. Dasselbe eignet sich zu jedem Geschäftsbetrieb, insbesondere zu einem Bäckergeschäft etc. Die Steigerungsbedingungen können bei uns eingesehen werden.

Auktionsanstalt von **F. Schreiber**,  
Kasernenstraße Nr. 7.

**Holzversteigerung.**

**Mittwoch den 9. d. M.,** Nachmittags 1 Uhr, werden im Großh. Hardtwald circa 30 Klafter forlenes Bürger-Gabholz im Vollstreckungswege öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist auf der Blankenlocher-Allee, unterhalb der Rintheimer Duer-Allee.

Rintheim, den 7. Dezember 1857.

Das Bürgermeisteramt.

Er b.

vd. Schleifer, Rathschreiber.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Fasanenstraße Nr. 4, im zweiten Stock, ist auf den 1. Januar 1858 ein elegant möblirtes großes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn nebst Kost zu vermieten, woselbst noch 4 bis 6 Kostherren gesucht werden, und reinliche, gute Kost zugesichert wird.

**Möblirtes Zimmer zu vermieten.**

Langestraße Nr. 26 ist im vierten Stock ein geräumiges, hübsch möblirtes Zimmer um billigen Preis sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

In der Erbprinzenstraße Nr. 25 ist ein Zimmer an ein solides Frauenzimmer sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus ebener Erde.

**Wohnung zu vermieten.**

In der Langenstraße ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, 2 Mansardenzimmern und den übrigen Erfordernissen auf künftigen 23. April zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung, Remise und Bedientenzimmer dazu gegeben werden. Das Nähere im Commissions- und Geschäftsbureau von **W. Bitter**, Herrenstraße Nr. 20 b.

**Wohnungsgesuch.**

Eine kinderlose Familie sucht auf den 23. April 1858 in der Mitte der Stadt oder von der Karls-Friedrich gegen die Karlsstraße hin eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern im zweiten Stock mit Zugehör, wo möglich auf der Sommerseite und mit einem Gärtchen zu mieten. Derselbige Anerbieten wollen unter Chiffre F. an das Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zmal.

by.  
Rechtstem.

Wagner.

Zmal &  
Schütz in  
des Rechtstem.

Zmal.

by.  
Zmal.

Fink.

**Wohnungsgesuch.**

*by*  
Auf 23. April wird eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör, wo möglich in der Nähe der Adlerstraße zu miethen gesucht. Wer eine solche zu vergeben hat, beliebe die Adresse Ed der Adlerstraße Nr. 20, parterre, abzugeben

**Wohnungsgesuch.**

*by*  
Eine einzelne Dame mit nur einem Dienstmädchen, wünscht eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern in dem Stadttheil vom Marktplatz bis zur Kronenstraße gelegen; wer eine solche zu vermieten hat, wolle es in der Herrenstraße Nr. 20 B. im zweiten Stock anzeigen.

**Wohnungsgesuch.**

*zum 2. Tr. Feiner*  
Eine stille kinderlose Familie sucht auf den 23. April 1858 eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern nebst Altkof und allen übrigen Erfordernissen, in der Amalien-, Karls- oder Stephanienstraße. Wer eine solche zu vergeben hat, beliebe es mit Angabe des Mietpreises im Kontor des Tagblattes unter Lit. F. anzuzeigen.

**Zimmergesuch.**

*im*  
Es wird 1 größeres oder 2 kleinere **unmöblierte helle** Zimmer zu ebener Erde sogleich zu miethen gesucht. Näheres im Commissionsbureau von **J. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

**Bermischte Nachrichten.**

*Stiefbold by*  
[Dienstangebote.] In einen hiesigen Gasthof wird auf Weihnachten ein Zimmer und ein Hausmädchen gesucht; solche, die schon in einem Gasthof gedient haben, erhalten den Vorzug. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

*by*  
[Dienstangebot.] Es wird ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen und sogleich eintreten kann, gesucht in der Akademiestraße Nr. 43.

*by*  
[Dienstangebote.] In ein hiesiges Geschäft wird ein tüchtiger Kutscher, der mit Pferden umzugehen versteht und dem man ruhig ein Fuhrwerk anvertrauen kann, auch sich allen weiteren Geschäften willig unterzieht, gesucht. In demselben Geschäft kann auch eine zuverlässige Aufwärterin eine gute Stelle finden. Näheres wird ertheilt Amalienstraße Nr. 2, Morgens bis 8 Uhr und Nachmittags von 1 bis 2 Uhr.

*by*  
[Dienstangebot.] Ein reinliches Mädchen, das hauptsächlich gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 50 zu ebener Erde im Eckladen, bei Herrn A. Ettlinger, Lederhändler.

*by*  
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, überhaupt allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen und auch etwas nähen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 10 im Hintergebäude im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Weihnachten einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 50 im Hinterhaus im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein junges, sittliches Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 20 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, nähen und bügeln kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht auf kommendes Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 158 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von festem Alter, das gut kochen, schön nähen und den häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel einen Dienst. Näheres in der Kronenstraße Nr. 40.

[Dienstgesuch.] Ein hiesiges, elternloses, solides Mädchen von zwanzig Jahren sucht auf Weihnachten bei einer Herrschaft (zu Kindern) einen Dienst. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 5 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen, sowie spinnen, waschen und putzen kann, auch allen übrigen häuslichen Arbeiten vorzustehen vermag, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 25, im dritten Stock.

**Gesuch.**

*by Reuter*  
Für einen Bureau-Posten kaufmännischer Art wird auf Anfangs 1858 ein ausgebildeter junger Mann im Alter von 19 bis 22 Jahren gesucht, der Ausweise über seine dazu erforderlichen Fähigkeiten und bisherige tadellose Führung beibringen kann.

Anerbieten mit ein vorläufiges Urtheil gestattenden Anhaltspunkten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 7654 entgegen.

**Schenkamme.**

*by*  
Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 17.

**Stellegesuch.**

*by*  
Eine gesunde Schenkamme, die sogleich eintreten kann, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 24.

*by*  
N. B. Nr. 1450. **Dienstgesuch.** Ein mit guter Empfehlung versehenes Mädchen, das gut französisch spricht und sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht bei Kindern u. ein passendes Unterkommen zu finden. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Wallstraße Nr. 34.





*2mal. by* **Wirthschafts-Eröffnung.**

Ich mache hiermit die Anzeige, daß von **Mittwoch, den 9. d. M.** an, meine Wirthschaft wieder geöffnet ist.

**August Reble,**  
Bierbrauer zum rothen Schaaf.

**Anzeige.**

Wir zeigen hiermit an, daß die Niederlagen der **Rüchknöchen** bedeutend abgeschlagen haben, und daß wir nur noch um geringen Preis einkaufen können.

Sämmtliche Sammlerinnen.

**Codesanzeige.**

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern Vater, den Hofstatter **Gottfried Kreuzer**, nach längerem schwerem Leiden am 5. d. M., Abends 4 Uhr, aus diesem Leben abzurufen.

Indem wir Freunden und Bekannten diese Traueranzeige widmen, bitten wir um ihre stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1857.  
Die Hinterbliebenen.

**Museum.**

**Generalversammlung.**

Die verehrlichen Mitglieder der Museums-gesellschaft werden in Kenntniß gesetzt, daß

**Samstag den 12. Dezember,**

Nachmittags 4 Uhr,

eine außerordentliche Generalversammlung im Museum abgehalten wird, in welcher die Berathung und Beschlußfassung über den den verehrlichen Mitgliedern bereits mitgetheilten Entwurf der Museums-Statuten stattfindet.

Karlsruhe, den 29. November 1857.  
Die Commission.

**Cäcilien-Verein.**

Heute Abend um 6 Uhr Chorprobe für das noch vor Weihnachten stattfindende zweite Konzert. Dagegen unterbleibt die gewöhnliche Mittwochsprobe für diese Woche.

**Konzert-Anzeige.**

Künftigen **Samstag den 12. d. M.** (statt Mittwoch den 10.) findet die dritte Abendunterhaltung im **Foyer** des Großh. Hoftheaters statt.

**Die erste Vorlesung**

über **malerische Perspektive** Mittwoch den 9. d., Abends von 5-6 Uhr. Lokal: Der Saal des Gewerbevereines im 3. Stock des Rathhauses. Eingang durch die Hausthüre in der Jähringerstraße.

**Tagesordnung der II. Kammer.**

9. öffentliche Sitzung  
auf Mittwoch den 9. Dezember 1857,  
Vormittags 10 Uhr,

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Berichte der Petitionskommission:
  - a. über die Bitte des Bierbrauers Leopold Berger von Birkendorf um Concession zum Ausschank seines selbst gebrauten Biers betreffend.
  - b. über die Bitte des ehemaligen Soldaten Philipp Schottmüller zu Rothenfels — Unterstützung betreffend.
- 3) Diskussion über die Berichte der Budgetkommission, die Rechnungs-Nachweisungen pro 1854/55 betreffend:
  - a. des Abg. Blankenhorn, über die Badanstalten,
  - b. des Abg. Friderich, über Großh. Staatsministerium, Ministerium des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten,
  - c. des Abg. Paravicini, über Tit. I. — VIII. des Großh. Ministeriums des Innern.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 8. Dez. IV. Quartal. 134. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Gefahr im Verzuge.** Lustspiel in zwei Akten, nach dem Französischen. Hierauf, neu einstudirt: **Nur fünf Gulden!** Lustspiel in einem Akte, nach dem Französischen, von Heinrich Börnstein.

Donnerstag den 10. Dez. IV. Quart. 135. Abonnementsvorstellung. **Fra Diavolo.** Komische Oper in drei Aufzügen, von Eugen Scribe. Musik von Auber.

**Notizen für Mittwoch 9. Dezember:**

- Karlsruhe, gr. Kasernenverwaltung: Abtritts-  
düngerverfeigerung. 10 Uhr Vormittags v. d. Magazin  
der Kasernenverwaltung.  
gr. Wasser- und Straßenbauinspektion:  
Bäumerverfeigerung: 8 Uhr Vormittags.  
gr. Bezirksforstrei Eggenstein: Holzverfei-  
gerung i. d. gr. Hartwalde: 9 Uhr Morgens Zu-  
sammenkunft auf dem Hagfelder-Eggensteiner Weg  
an der Stutenfer Allee.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

6. Dezbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 2	28" 2"	West	Regen
12 " Mitt.	+ 4 1/2	28" 2"	"	"
6 " Abds.	+ 3 1/2	28" 2"	"	hell
7. Dezbr.				
6 u. Morg.	+ 3	28" 4 1/2"	West	Nebel
12 " Mitt.	+ 5	28" 5"	"	trüb
6 " Abds.	+ 4	28" 5"	"	"

**Getauft:**

6. Dez. Anna Maria, Vater Philipp Jakob Seemann,  
Feuerwerker.  
6. " Rudolph Leopold, Vater Wilhelm Wagner,  
Küfermeister

**Getraut:**

6. Dez. Leopold Schmidt, Zeugschmied und Bürger hier,  
mit Marie Magdalena Reuberth von Ober-  
grombach.

**Corsetten-Geschäfts-Empfehlung.**

Ich beehre mich, hiermit einem hohen Adel und geehrten Publikum die gehorsamste Anzeige zu machen, daß ich aus Frankreich zurückgekehrt bin, woselbst ich das **Corsetten-Geschäft** in seinem ganzen Umfange gründlich erlernt habe. Es liegen deshalb **Corsetten** nach den **neuesten und besten Pariser Schnitten** bei mir zur gefälligen Ansicht auf. Durch Verbindung mit den größten Geschäften daselbst bin ich in den Stand gesetzt, meinen geehrten Gönnern von Zeit zu Zeit mit den neuesten Pariser Schnitten aufzuwarten. Durch billige, solide und geschmackvolle Arbeit werde ich das mir geschenkte Zutrauen zu rechtfertigen wissen und bitte deshalb um geneigten Zuspruch.

**Mina Rau,**  
Karlsstraße Nr. 33 im 3. Stock.

**Abonnements-Konzerte**

des  
**Großherzoglichen Hof-Orchesters**  
im großen **Museums-Saale.**

**Mittwoch den 16. Dezember** wird das erste Abonnements-Konzert stattfinden.  
In den Musikhandlungen von A. Bielefeld und Frey sind einzelne Abonnementskarten, sowie Familienbillets zu haben.

**Waterländisches Festgeschenk.**

Von Seiten des **Comite's für Hebel's Grabdenkmal** wurde der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe in Commission übergeben und ist durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

**Hebel-Album.**

**Inhalt:**

- |  |   |
|--|---|
| 1) Haupt-Titelblatt, in Gold- und Farbendruck.                           | 7) "Freude in Ehren" mit Original-Randzeichnung.                                      |
| 2) Zweiter Titel, in Gold- und Tonrud.                                   | 8) "Der Schreinergefell" desgl.   |
| 3) J. B. Hebel's sehr ähnliches Bildniß.                                 | 9) "Hans und Berene" desgl.   |
| 4) Prolog von R. Schöcklin.  | 10) "Der Nachtwächter" mit Originalzeichnung.   |
| 5) Johann Peter Hebel, Gedicht in alemannischer Mundart von Fr. Sonntag. | 11) "Schwarzwälder im Breisgau" mit Original-Randzeichnung.                           |
| 6) Hebel's eiteliches Haus in Hausen, Originalzeichnung in Tonrud.       | 12) Hebel's Ruhestätte auf dem Friedhofe zu Schwesingen. Originalzeichnung in Tonrud. |

**Preis 1 fl. 36 fr.**

Auf Veranlassung des Comite's für Hebel's Grabdenkmal wurde das Hebel-Album, welches durch einen Verein von Künstlern ursprünglich bloß für einen kleineren Kreis bestimmt war, aber auch außerhalb des letzteren verdienten Beifall gewann, durch Abdruck einer neuen Anzahl von Exemplaren nun auch dem größeren Publikum zugänglich gemacht.

Der **Heinertlös** ist einem edlen Zwecke, dem zu errichtenden Grabdenkmale des alemannischen Dichters und den beiden Stiftungen, die seinen Namen tragen, gewidmet.

**Bitte.**

Die Kleinkinder-Bewahranstalt in **Hohenwettersbach**, welche besonders ihr Gedeihen der **Milbthätigkeit** der Stadt Karlsruhe zu verdanken hat, bittet auch in diesem Jahre ihre edlen Bewohner um **Liebesgaben**, wodurch den armen Kleinen eine **Christfreude** bereitet werden kann. Ihre Herzen werden den frommen Dank dafür vor dem Throne ihres und aller Welt Erlösers in demüthigem Gebete niederlegen. — Alle Gaben, auch die geringsten, und besonders alte und neue Kleidungsstücke und Kleiderstoffe sind hier Mittel zu großer Freude.

Grünwettersbach, den 3. Dezember 1857.

**Das Pfarramt:**

Schmidt.

**Als Vorstands-Mitglied:**

Stabhalter Kraut zu Hohenwettersbach.

Zur Empfangnahme von Beiträgen erklärt sich bereit:

**Das Comptoir des Tagblattes.**

*inurl.*

*2. Aufl.  
Donnerstag  
in  
Krautlager.*

*Imal.  
Stimpfay.*

*myrind  
Mantel*



**Weihnachts-Ausstellung**

in dem

**Seide-, Châles-, Mode- und Weiß-  
Waaren-Geschäft**

von

**Benedict Höber J<sup>r</sup>.**

bestehend in folgenden geeigneten Waaren,  
als:



- |   |   |
|---|---|
| 1) Fertige Damen-Mäntel von fl. 7 an,                               | 9) Poil de Chèvre u. Cattune von 11 fr. an,     |
| 2) Wollene und halbseidene Kleiderstoffe,                           | 10) Mantel-Stoffe in Velours und Flanelle,      |
| 3) Abgepaste à Quilles u. Volans-Kleider,                           | 11) Achte und unächte Spitzen und Glonden,      |
| 4) Farbige und schwarze Seidenzeuge von<br>fl. 1. 45 fr. pr. Staab, | 12) Crinoline- und Piqué-Röcke,                 |
| 5) Fertige Mantillen und Sorties de bal,                            | 13) Piqué- und Tisch-Decken,                    |
| 6) Chales Terneaur in 4- und Seckig,                                | 14) Satise-Caschentücher in glatt und gestickt, |
| 7) Ball- u. Soirée-Kleider in lichten Stoffen,                      | 15) Acht ostindische Foulards,                  |
| 8) Das Neueste in Fingerie-Gegenständen,                            | 16) Pariser Seide-Sammet- u. Peluche-Westen.    |

**P.S.** Um mit meinen Winter-Vorräthen der vorgerückten Jahreszeit wegen noch vor Ende dieses Jahres einen raschen Absatz zu erzielen, verkaufe ich bis nach Weihnachten zu bedeutend ermäßigten Preisen.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Sendel, Kfm. v. New-York.  
Hr. Ebert, Kfm. v. Augsburg. Hr. Straub, Kfm. von  
Ludenscheidt. Hr. Dittler, Part. v. Koblenz. Hr. Kaß,  
Kaufmann von Lahr.

**Deutscher Hof.** Hr. Kronmann, Kameralpraktikant  
von Erlangen. Hr. Herkenheimer, Kfm. von München.  
Hr. Bessler, Rent. von Ulm.

**Englischer Hof.** Hr. Dingelbey, Ingenieur von  
Chemnitz. Hr. Roth, Rent. v. Frankfurt. Hr. Worms,  
Kfm. v. Mannheim. Hr. Langheineken, Kfm. v. Leipzig.  
Hr. Völker, Fabr. v. Lahr. Hr. Buck, Rent. mit Frau  
von München. Hr. Baron v. Sprang mit Fam. u. Bed.  
von Wien.

**Hôtel Große.** Hr. Martens, Kfm. v. Sachaursfondés.  
Hr. Alberg, Particulier mit Sohn von Sulzburg. Hr.  
Schummers, Kfm. v. Cuxen. Hr. Ihme, Kaufm. von  
Limbach. Hr. Dr. Lehmann v. Zürich. Hr. Wolf, Part.  
von Alzey. Hr. Oppenheim, Kfm. von Frankfurt.

**Römischer Kaiser.** Hr. Seving, Notar v. Freiburg.

Hr. Baier, Part. von Lübeck. Hr. Thoma, Kaufm. von  
Nürnberg. Hr. Berzold, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Maier,  
Kaufmann von Wien.

**Rothes Haus.** Hr. Dreifus, Hdlsm. v. Germers-  
heim. Frau Denistorn und Frau Lewis mit Bedien. v.  
Paris. Hr. Koshirt, Sekretär v. Dehringen. Hr. Gorus,  
Kfm. v. Berlin. Hr. Rheinauer, Lehrer v. Offenburg.  
Hr. Singer, Weber v. Schönbuch. Hr. Paager, Thier-  
arzt aus Amerika. Hr. Klein, Kfm. von Landau.

**Schwan.** Hr. Hohenwieler, Hdlsm. von Itringen.  
Hr. Bertsch, Part. von Bayerthal.

**Sonne.** Hr. Henninger, Kaufm. von Leonberg. Hr.  
Oppenheimer, Kfm. v. Michelsfeld. Hr. Heilmann, Hdm.  
v. Diefenbach.

**Stadt Wforzheim.** Hr. Maier, Part. v. Kirchheim.  
Hr. Hummel, Kaufmann von Horschheim.

**Weißer Bär.** Hr. Doll, Baumeister von Bingen.  
Hr. Weber, Gerbermeister v. Alzey. Hr. Gayer, Kfm.  
v. Reutlingen. Hr. Merkel und Hr. Zahn, Fabrikanten  
von Mailand.

**Wilder Mann.** Hr. Kost, Weinhdl. v. Bachingen.  
Hr. Kleiner, Schuhmachermeister v. Weingarten.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.